

## Regionalligist heißt jetzt TSV Steinbach Haiger

TSV Steinbach bekennt sich zur Haigerer Kernstadt - Schramm: „Ein sehr positiver Schritt“

Schon seit über drei Jahren ist Haiger die sportliche Heimat des TSV Steinbach – nun bekennt sich der frischgebackene Hessenpokalsieger auch namentlich zu seiner Kernstadt: Ab der kommenden Saison wird die Regional-Mannschaft von Trainer Matthias Mink unter dem Namen TSV Steinbach Haiger im SIBRE-Sportzentrum Haarwasen auflaufen.

Anstoß des TSV-Vorstands vor einigen Wochen ebenso positiv auf wie der Magistrat der Stadt Haiger und freut sich über die gemeinsame Ausrichtung für die Zukunft: „Eine tolle Idee, die mich als Bürgermeister sofort begeistert hat – dann hört auch das Fragespiel, Steinbach im Taunus oder in Österreich endlich auf“, sagte Mario Schramm.

in eine erfolgreiche sportliche Zukunft mitnehmen. „Mit dem Aufstieg in die Regionalliga vor drei Jahren war der Wechsel an den Haarwasen ein großer Schritt für den Verein.

Natürlich sehen wir uns auch weiter als Teil der Steinbacher Vereinsgemeinschaft, aber fühlen uns auch im Stadion in Haiger zu Hause. Dies ist vor allem auch Dank der guten Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien der Fall.

„Dann hört auch das Fragespiel auf: Steinbach im Taunus oder in Österreich?“

„Steinbach ist und bleibt Steinbach, aber mit dem Zusatz Haiger wird ein klares Bekenntnis zur Kernstadt und der Spielstätte geschaffen, was ich sehr positiv für die weitere Entwicklung im sportlichen Bereich, aber auch generell für unsere Hessentagsstadt 2022 sehe“, sagte der Rathauschef.

Gerade im Hinblick auf den Hessentag 2022 in Haiger will der TSV alle Mitglieder, Fans und Sponsoren auf dem Weg

Die Namensweiterung in TSV Steinbach Haiger ist damit auch das klare Bekenntnis zu unserer Kernstadt“, betonte Vorstandsmitglied Roland Kring.



Präsentieren den „neuen“ Namen des Regionalligisten TSV Steinbach Haiger (v.l.): Spieler Sasa Strujic, Trainer Matthias Mink, Geschäftsführer Matthias Georg, Dr. Torben Dietermann (Stadtwerke), Hauptsponsor Roland Kring, Bürgermeister Mario Schramm, Peter Engel, Germut Franz, Gerd Franz (alle TSV-Vorstand) und Spieler Daniel Reith.

Dies gaben rund um den Trainingsauftakt Haigers Bürgermeister Mario Schramm sowie Vorstandsmitglied Roland Kring und Geschäftsführer Matthias Georg bekannt.

„Für uns geht es darum, unsere Wurzeln einerseits nicht zu verlassen und gleichzeitig der Tatsache Rechnung zu tragen, dass Haiger ein toller Standort für unser Stadion sowie für unsere zahlreichen Fans aus Haiger und seinen Stadtteilen geworden ist“, erklärte TSV-Geschäftsführer Georg. Bürgermeister Schramm nahm den

Mit dem Gewinn des Hessenpokals und der erstmaligen Teilnahme am DFB-Pokal im August gegen den Bundesligisten FC Augsburg hat der

TSV Steinbach Haiger einen sportlichen Meilenstein erreicht.

TSV wünscht sich ein drittligataugliches Stadion, das beim Hessentag zur „Arena“ werden könnte

In Bezug auf die Infrastruktur will der TSV weiterhin sowohl auf ein drittligataugliches Stadion als auch auf eine Arena für Konzerte und sonstige Veranstaltungen rund um den Hessentag 2022 hinarbeiten und sich damit nachhaltig für die Zukunft rüsten.

„Aktuell bieten wir ja im Rahmen der Fußball-WM ein Public Viewing am Haarwasen an, was beim Auftaktspiel mit knapp 600 Fans sehr gut besucht war. Für den TSV selbst steht im Jahr 2021 das 100-jährige Vereinsjubiläum an. Für die Planungen ist bereits ein Projektteam aktiv, und neben Veranstaltungen in Steinbach soll natürlich

auch das Stadion in Haiger einen Schwerpunkt für das Jubiläum bilden und kann somit als Generalprobe für den Hessentag ein Jahr später in Haiger dienen“, berichtete Kring.

„Für uns gilt es mehr denn je, unsere heimischen Unternehmen für unseren Weg zu begeistern, um unsere sportlichen und infrastrukturellen Ziele zu erreichen“, sagte Matthias Georg. Umso mehr darf sich der TSV Steinbach Haiger über die Zusage eines treuen Partners freuen: Die Stadtwerke Haiger verlängerten den Sponsoring-Vertrag mit dem Club über den Hessentag hinaus für weitere vier Jahre und erweiterten ihr Paket um weitere Bandenflächen.

„Wir freuen uns über die Verlängerung der Partnerschaft mit dem TSV, die neben dem Namensbekenntnis als weiteres Beispiel für die Verbundenheit mit Haiger und der Region dokumentiert. Es ist beeindruckend, mit welcher

Energie der TSV – sowohl die Mannschaft als auch das gesamte Team mit Geschäftsführung und Vorstand – die Entwicklung des Vereins vorantreiben. Das möchten wir natürlich gerne weiterhin begleiten und unterstützen“, kommentierte Betriebsleiter Dr. Torben Dietermann die Verlängerung der Partnerschaft, die als eine der wenigen schon seit Verbandsligazeiten besteht. Neben der Bandenwerbung sind die Stadtwerke Haiger weiterhin durch Ticketwerbung sowie Logos auf Plakaten und der Videowand am Haarwasen präsent.

Im Anschluss an den offiziellen Pressetermin zum Saisonstart trugen sich die Verantwortlichen des TSV Steinbach Haiger in das „Goldene Buch“ der Stadt Haiger ein. Dort sind sie in bester Gesellschaft mit Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier oder dem ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau. (mge/öah)



Die Vorstandsmitglieder des TSV Steinbach Gerd Franz (l.), Roland Kring (2.v.l.), Peter Engel (2.v.r.), Geschäftsführer und Matthias Georg trugen sich zur Freude von Bürgermeister Mario Schramm als Hessenpokalsieger ins Goldene Buch der Stadt Haiger ein.

## 21 Abgänger feiern Abschied von der Schule am Budenberg

Standesgemäße Verabschiedungsfeier - „Echte Freundschaften tragen über die Schulzeit hinaus“

Die Schule am Budenberg in Haiger hat ihre Abgänger in einer emotionalen Feier aus der Schule entlassen. Eingeleitet von einer Trompetenfanzare und einer Fotoshow, die in kreativer Weise auf die Schulzeit zurückblickte, begann die Verabschiedungsfeier standesgemäß.

Der scheidende Schulsprecher Timo Strömann führte mit seiner Moderationspartnerin Jasmin Gruß gekonnt durch das variantenreiche Programm. Schulchor, Schulband und die Tänzer aus dem Wahlpflichtunterricht zollten den Abgängern mit tollen Beiträgen ihren Respekt. Gleiches geschah auch in der Rede der Schulleiterin Silvia Fladerer.

Unter dem Motto „Echte Freundschaften tragen über die Schulzeit hinaus“, stellte sie

am Beispiel von Facebook-Freunden klar, dass wahre Freundschaften viel mehr bedeuten und definitiv nicht mit der Schulzeit enden. „Mit einem lachenden und einem weinenden Auge freuen wir uns für euch und wünschen euch bei allem, was noch kommen mag, von Herzen Freunde, die euch in allen Lagen zur Seite stehen“, so Fladerer.

Neben den Schülerinnen und Schülern, denen das Zeugnis des



Die Abgänger der Haigerer Schule am Budenberg.

berufsorientierten Abschlusses der Schule am Budenberg überreicht

wurde, händigte der Stufenleiter der Klassen 9/10 der Johann-Textor-Schule, Hr. Kroha, 4 Schülerinnen und Schülern ihre Zeugnisse der Johann-Textor-Schule aus. „Wieder einmal konnten Jugendliche durch die gelingende Kooperation beider Schulformen ihren Hauptschulabschluss an der Haigerer Gesamtschule erlangen. Das ist nicht selbstverständlich, darauf können beide Einrichtungen stolz sein“, fasste Stefanie Fiedler, kommissarische Leiterin der Berufsorientierten Stufe der Budenbergschule, treffend zusammen. (seb/Foto: S. Pulfrich)

**Mode Martin**  
JETZT in der Hauptstr. 72 in HAIGER

**70% Rabatt** Betty Barclay versch. Artikel bis  
**30% Rabatt** RABE versch. Artikel bis  
**39,95 €** RAPHAELA versch. Teile schon ab

Haiger · Hauptstr. 72 (chem. Conrad Schneider) **Mit Änderungsschneiderei**

**Palace**  
Mittagsbuffet mit über 20 verschiedenen Gerichten mit Toppang (chinesische Live-Küche), Risotto, Garnelen, Ente, Sushi usw. 7.80 €  
Abendbuffet 15.80 €  
Haiger-Center, Hauptstr. 10, Tel. 02773-72664, www.restaurant-palace.com

**東方大酒樓 CHINA RESTAURANT**

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 01.07. 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Steinbach; 9.15 Uhr, Gottesdienst in Rodenbach.

**Katholische Pfarrei Haiger:** Sa., 30.06., 18 Uhr, Hl. Messe in Haiger. Di., 03.07., 9 Uhr, Hl. Messe in Haiger. Mi., 04.07., 18 Uhr, Hl. Messe in Fellerdilln.

**Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12:** So., 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Woche:** Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Montags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. Di.: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Mi.: 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). Do.: 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelpiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. Fr.: 18 Uhr, Jungscharsportgruppe (MZH).

**Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7):** Woche: Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mi.: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschlar. Do.: 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft). Fr.: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. **Kontakt:** Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht:** So., 01.07., 9 Uhr, Gottesdienst; 10 Uhr, Missionsfest in der FeG; 10.30 Uhr, Dillbrecht.

**Woche:** Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschlar.

**Fellerdilln: Woche:** So.: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Mi.: 20 Uhr Bibelstunde. Fr.: 17.15 Uhr, Jungschlar.

**Offdilln: Woche:** Montags, 19.30 Uhr Chor. Di.: 20 Uhr Bibelstunde. Mittwoch: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). Do.: 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

**Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr, Flammersbach. **Langenaubach, ev.**



Die Freie evangelische Gemeinde in Steinbach.

(Foto: Triesch/Stadt Haiger)

**Kirche: Woche:** Mo., #(Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). Di., 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). Mi., 20 Uhr, Projektchor. Do., 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr).

**Flammersbach, ev. Kirche:** Montags: 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). Mittwochs: 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten)

**Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach:**

**Oberroßbach:** So. 01.07., 18 Uhr, Gottesdienst.

**Niederroßbach:** So., 01.07., 10.30 Uhr, Gottesdienst.

**Weidelbach:** So., 01.07., 9.15 Uhr, Gottesdienst.

**Wochenveranstaltungen: Oberroßbach, Mo:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. Di: 19-21 Uhr, Jugendkreis. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus:** Mo: 17-18 Uhr, Jungenschlar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; Di: 17-18.30 Uhr (14-tägig), Mädchenjungschlar CVJM; 19.30 Uhr, Bibelstunde.

**WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

**Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):**

**Woche:** jeden 1., 3. und 5. So. um 10.45 Uhr und jeden 2. So. um 14.30 Uhr Wortverkündigung. Mi. 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4):** So.: 9.30, Gottesdienst. Mi., 20 Uhr Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach:**

## Wochenveranstaltungen:

So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. Mo.: 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Fr., 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo., 17 Uhr, Jungschlar. Dienstags: 18.30 Uhr, Jugendkreis. Mittwochs: 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do., 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

**Ev. Freik. Gemeinde Haiger (Schillerstraße):** So: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. Di.: 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. Mi.: 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do.: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

**Freie ev. Gemeinde Dillbrecht, Daalstr. 10:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23-Jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat).** Do.: 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

**Woche:** Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreativkreis (jd. 2. im Monat). Fr.: 17 Uhr, Jungschlar. **Ev. Freik. Gem. Flammersbach:**

**Woche:** Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Di., 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Fr., 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev. Freik. Gemeinde (BrüderGemeinde) Haigerseelbach:** Donnerstags: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. Dienstags (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). Montags: 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe

**Freie ev. Gemeinde Offdilln:** So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Mo.: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. Dienstags: 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach:** So., 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. jd. 2. Mo., 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis. Mo., 18.30 Uhr, Kickboxen. Di., 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschlar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Mi., 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. Do., 19 Uhr, Jugendkreis. Fr., 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

**Ev. Kirchengemeinde Sechshelden:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Woche:** Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. Dienstags: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:** Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche.

**Wochenveranstaltung:** Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend:** Dienstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. Mittwochs: 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. Donnerstags: 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. Freitags: 15.30-17 Uhr, Jungschlar-sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 20 Uhr, Gemischter Chor. Do.: 20 Uhr, Gebetsstunde. Freitags: 19.30, Jugendstunde.

**Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b):** Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier, parallel Sonntagschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Woche:** Mo.: 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). Mi.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Do.: 19 Uhr, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst.

**Woche:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

## Notdienste

### Apotheken am 28.06.

Schelde-Apotheke, Niedersched, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Glocken-Apotheke, Sinn, Bahnhofstr. 3, Tel. 02772/51441.

### Apotheken am 29.06.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schloßstr. 9, Tel. 02779/1366.

### Apotheken am 30.06.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

### Apotheken am 01.07.

Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525, Apotheke am Roteberg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061, Holderberg-Apotheke, E.-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100.

### Apotheken am 02.07.

Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Bahnhofstr. 3, Tel. 02772/51441.

### Apotheken am 03.07.

Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

### Apotheken am 04.07.

Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

## Notdienste am 30. Juni und 01. Juli Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

### ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

**Ärztlicher Notdienst** Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr  
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

### BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

### ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.  
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

### AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

### TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

### KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

### GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

### POLIZEI: 02771/907-0

### NOTRUFNUMMER: 110

### FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

### RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

### RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

**STADTWERKE** Tel. 02773/811 811

### FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen:  
Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

**Amthliches Mitteilungsblatt**  
Impressum:  
Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer Tel: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de  
Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-283 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de  
Druck: Wetzlardruck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18  
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wetztenberg, Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborn  
Ansprechpartner Stadtverw. Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)  
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Sie erreichen uns unter  
Telefon 0 64 41-959 283  
oder per E-Mail unter  
haiger-heute@mittelhessen.de

**Heimatomuseum Haiger**

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag von 10 – 17 Uhr  
Samstag von 10 – 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der  
Stadt Haiger • Marktplatz 7  
35708 Haiger  
Tel. 02773 / 811-150 oder 811-140

| Müllabfuhrtermine vom 02.07. bis 07.07.2018 |        |        |        |        |
|---|--------|--------|--------|--------|
|   | Bezirk | Datum  | Datum  | Datum  |
| Haiger                                      | 04.07. | 03.07. |        | 03.07. |
| Allendorf                                   | 04.07. | 03.07. |        | 03.07. |
| Dillbrecht                                  | 05.07. | 04.07. | 06.07. | 02.07. |
| Fellerdilln                                 | 05.07. | 04.07. | 03.07. | 02.07. |
| Flammersbach                                | 04.07. | 03.07. |        | 03.07. |
| Haigerseelbach                              | 05.07. | 04.07. | 06.07. | 02.07. |
| Langenaubach                                | 02.07. | 04.07. |        | 04.07. |
| Niederroßbach                               |        | 04.07. | 03.07. | 02.07. |
| Oberroßbach                                 |        | 04.07. | 03.07. | 02.07. |
| Offdilln                                    | 05.07. | 04.07. | 06.07. | 02.07. |
| Rodenbach                                   |        | 04.07. |        | 02.07. |
| Sechshelden                                 | 02.07. | 03.07. | 06.07. | 03.07. |
| Steinbach                                   |        | 04.07. | 03.07. | 02.07. |
| Weidelbach                                  |        | 04.07. | 03.07. | 02.07. |

**Bürgermeister Schramm vor Ort in Allendorf**

**Haigers Bürgermeister Mario Schramm ist „vor Ort“ in Allendorf. Der Rathaus-Chef trifft sich mit dem Verwaltungsbeauftragten Manfred Schmidt zu einer gemeinsamen Ortsbegehung am Donnerstag (5. Juli, 15 Uhr). Treffpunkt ist die Mehrzweckhalle.**

Gemeinsam möchte sich Bürgermeister Schramm mit dem Verwaltungsbeauftragten verschiedene Problemstellen im Stadtteil Allendorf ansehen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Termin verhindert sind, können vorab ihre konkreten Fragen, Anregungen und Meinungen an den Verwaltungsbeauftragten Manfred Schmidt (Pfungstweide 2, 35708 Haiger-Allendorf oder Tel. 02773/5736) richten, die dann durch ihn an Bürgermeister Mario Schramm weitergeleitet bzw. bei der gemeinsamen Ortsbegehung besichtigt werden.

Anregungen werden gerne auch direkt per E-Mail an mario.schramm@haiger.de entgegen genommen. (öah)



Die Haigerer Kinder aus der Bahnhofstraße sind „Rundum mundgesund“ und freuten sich sehr über die Auszeichnung durch eine Plakette.

(Foto: Stadt Haiger)

# Kinder sind „Rundum mundgesund“

Haigerer Kindergärten in der Bahnhofstraße mit Zertifikat ausgezeichnet

**Mit dem „Zahnbürstenlied“ feierten die Mädchen und Jungen des Haigerer Kindergartens in der Bahnhofstraße die Verleihung des Zertifikats „Rundum mundgesund!“**

Durch eine hessenweit einheitliche Zertifizierung können sich Kindergärten und Kitas besonders hervorheben, die ein vorbildliches Engagement zur Förderung der Zahngesundheit im Rahmen des hessischen Gruppenprophylaxe-Konzeptes zeigen.

Ihnen wird durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI), die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen (LAGH) und den regionalen Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ) das Prädikatssiegel „Rundum mundgesund: Wir sind dabei!“ mit Urkunde und Schautafel für die Öffentlichkeit verliehen. Der evangelische Kindergarten Haiger hat

te sich um das Siegel verdient gemacht und wurde als dritte Einrichtung im Kreisgebiet ausgezeichnet.

**„Wer putzt und sich gesund ernährt, hat lange Spaß an seinen Zähnen“**

An dem Festakt mit einem anschließenden kauaktiven und zuckerfreien Frühstück nahmen alle Kinder, viele Eltern, die Erzieherinnen um Lei-

terin Manuela Brings sowie Bürgermeister Mario Schramm, Patenzahnarzt Christoph Jung (Haiger), Zahnarzt Dr. Carl Wleklinski (Gesundheitsamt), Marie-Luise Lenz-Graf (Lahn-Dill-Kreis) und Gabriele Graf-Weber (IKK Dillenburg) für den Arbeitskreis Jugendzahnpflege Lahn-Dill teil.

„Es gibt nichts Schlimmeres als Zahnschmerzen“, meinte Bürgermeister Schramm. „Wer

putzt und sich gesund ernährt, hat lange Spaß an seinen Zähnen“, erklärte der Rathaus-Chef und lobte das Erzieherinnen-Team für seinen Einsatz. „Es macht riesigen Spaß mit den Kindern“, berichtete Patenzahnarzt Christoph Jung, der den Mädchen und Jungen gemeinsam mit „Fridolin“ und „Sepp“ grundlegende Informationen zur Zahngesundheit vermittelt. „Wir konnten hier ganz viel umsetzen, das ist ein her-

vorragender Kindergarten“, sagte Jung.

Manuela Brings berichtete von einem „langen Weg“ bis zur Auszeichnung. Das Erzieherinnen-Team habe sich seit Jahren in Sachen Zahnpflege engagiert und sei nun dankbar und stolz für die Belohnung. „Sie haben das fast 30 Jahre lang konsequent betrieben und erhalten diese Auszeichnung völlig zurecht“, meinte Zahnarzt Dr. Carl Wleklinski. (öah)

**„Lohnsteuerrecht für Einsteiger“**

**Für Mitarbeiter von Unternehmen, die für die Personalabrechnung verantwortlich sind, veranstaltet die IHK Lahn-Dill am Donnerstag (23. August, 9 bis 16 Uhr) ein Basisseminar zum Thema „Lohnsteuerrecht für Einsteiger“.**

Die Veranstaltung informiert kompetent und praxisbezogen vor allem über die rechtlichen und die daraus folgenden abrechnungstechnischen Grundlagen des Lohnsteuerrechts sowie über neuere Entwicklungen. Das Seminar ist insbesondere als Basisinformation für Neueinsteiger konzipiert.

Die Teilnahmekosten betragen 234 Euro. Anmeldungen und Infos gibt es bei der IHK Lahn-Dill, Inna Strassheim, Tel: 02771 842-1310, E-Mail: strassheim@lahndill.ihk.de oder unter www.ihk-lahndill.de

**Krimi zum Mitmachen**

**Schaurig wird es am 14. Juli (Samstag, 18 Uhr) auf der Holzhausener Grillhütte. Eine Leiche wird entdeckt. Zehn interessierte Personen können sich zu einem Mitmach-Krimi anmelden und eine Rolle spielen. Die Gruppe ermittelt anhand von Hinweisen, was passiert ist. War es ein tragisches Unglück oder ein Mord?**

Die Gäste des Falls „Unglück auf der Wanderhütte“ von der aus Haiger stammenden Autorin Tanja Maage werden unangenehm überrascht. Hüttenbesitzerin Sarah Holzhaus hat sich in einem Seil verfangen und ist zu Tode gekommen. Doch es bestehen berechtigte Zweifel an einem Unfall. Ein Ranger des Rothaarsteigs findet nicht nur das Opfer, sondern auch einige Ungeheimheiten. Krimifans können den Widersprüchen nachgehen und ihrer schauspielerischen Kreativität freien Lauf lassen.

Die Veranstaltung wird vom Förderkreis „Alte Schule“ des Heimatvereins Holzhausen angeboten. Interessierte können sich unter www.heimatverein-holzhausen.de über die Rollen informieren und anmelden (hv\_holzhausen@web.de, Tel. 02736/4494454). Zuschauer sind willkommen. (hvh)

**Toller Abenteuerspielplatz Schulhofneugestaltung an der Haigerer Mittelpunkt-Grundschule eingeweiht**

**Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Rahmen eines Schulfestes der Mittelpunktgrundschule Haiger der vierte von fünf Teilabschnitten der Schulhofneugestaltung an der Haigerer Mittelpunkt-Grundschule eingeweiht.**

„Komm mit mir ins Abenteuerland, auf deine eigene Reise!“ - So lud Schulleiter Guido Ax mit Worten aus dem bekannten Pop-Klassiker der Band „PUR“ die Schüler und alle Besucher ein, den neu gestalteten, hinteren Schulhof zu erforschen.

Eifrig und neugierig wurden Trampolinparcours, Kletterfel-

sen, Personenwippe, Riesensandkasten, Schaukelgerüst und Abenteuerhöhle bespielt. Auch einige der erwachsenen Besucher ließen es sich nicht nehmen, im Verlauf des Nachmittages die Tauglichkeit der umgebauten Rohrrutsche persönlich festzustellen. Der Schulleiter betonte die enge Verbindung zwischen kognitiver Leistung und körperlicher Bewegung, die dem Konzept „Bewegte Schule“ zugrunde liegt und eben auch dann den Einsatz beträchtlicher Ressourcen rechtfertigt.

Dem Anlass entsprechend konnte bei Grillwurst und Waffeln den Vorträgen der Schüler und der Funktionäre gelauscht

werden. Die stellvertretende Schulleiterin Andrea Günther führte durch das Rahmenprogramm, welches mit beeindruckenden Beiträgen des Kinderchors, einer Akrobatikgruppe, der Trommel-AG, Flöten-AG und Schulband aufwarten konnte.

Zu den Ehrengästen zählten Vertreter der Haigerer Industrie (Mahlerwerke Kreutz, Cloos), des Schulträgers und regionale Funktionäre, die durch ihre Sponsorentätigkeit und Freigabe benötigter Mittel das Vorzeigeprojekt erst ermöglichten.

Angelehnt der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler begann Landrat Wolfgang Schuster sein Grußwort

fragend: „Ist das noch eine Schule mit Spielplatz oder ist das ein Abenteuerspielplatz mit angrenzenden Klassenräumen?“ Ebenso wie Stadtrat Helmut Schneider lobten auch Vertreter des Elternbeirats die Zusammenarbeit und erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens.

Besonders an diesem Projekt ist auch, dass neben der professionellen Planung und Umsetzung durch die Firma Seeger auch Mitarbeiter der Rittal-Foundation, Lehrkräfte, Eltern und natürlich die Schüler in ihre Freizeit tatkräftig mit anpackten, um Bedingungen für ein lernförderliches Umfeld zu erschaffen. **Samuel Hilger**

**„Tag der Vorbereitung“ der Fußballer**

Ein „Tag der Vorbereitung“ findet am 30. Juni (Samstag) im Rehbergstadion in Herborn statt. Ab 13.30 Uhr bestreitet der Regionalligist TSV Steinbach Haiger ein Testspiel gegen den Regionalligist West FC Kaan-Marienborn. Trainer Matthias Mink wird nach der ersten beiden Trainingswochen bestimmt seine Neuzugänge präsentieren wollen. Gespannt kann man auf das Heimspiel von Gani Sevim sein, der aus Dillenburg stammt. Um 15.30 Uhr tritt der SSV Langenaubach gegen den FC Ederbergland an. Auch hier darf gespannt sein, wie die Neuzugänge der beiden Teams sich in die Mannschaften integrieren. Der SSV Langenaubach freut sich auf viele Gäste und bewirbt seine Gäste mit Kaffee und Kuchen, Steaks, Pommes und gut gekühlten Getränken. Der Eintritt beträgt fünf Euro. (ssv)

**Datenschutz: Worauf müssen Vereine achten?**

Info-Veranstaltung am 4. Juli

**Der Lahn-Dill-Kreis bietet eine Informationsveranstaltung für Vereinsvorstände zum Thema „Datenschutz im Verein nach der Datenschutzverordnung (DSGVO)“ an.**

Referent Dr. Frank Weller in der eineinhalbstündigen, kostenfreien Informationsveranstaltung anhand von praxisnahen Beispielen.

Aufgrund der großen Nachfrage findet die Veranstaltung nun schon zum dritten Mal statt.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch (4. Juli, 17 Uhr) im Raum D 2.001 der Kreisverwaltung in Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51.

Welche Auswirkungen haben die Veränderungen im Bereich des Datenschutzes auf unseren Verein? Welche neuen Aufgaben ergeben sich daraus? Worauf ist zukünftig verstärkt zu achten? Diese und weitere Fragen beantwortet der

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig sich für diese Veranstaltung anzumelden – über das Seminarportal (seminarportal.lahn-dill-kreis.de/teilnehmer/), per E-Mail an ehrenamt@lahn-dill-kreis.de oder unter der Telefonnummer 06441/407-1863. (ldk)



Gut besucht war das Schulfest an der Grundschule.

(Foto: Grundschule)

Ihre Ansprechpartner für **Haiger heute!**

**Ralf Triesch**  
Tel. 02773 / 811-333  
(Stadtverwaltung Haiger)

**Michael Schmutzer-Kolmer**  
Tel. 06441 / 959-283  
(Verlag)

Mail: [haiger-heute@mittelhessen.de](mailto:haiger-heute@mittelhessen.de)



Ehrungs-Marathon an der Johann-Textor-Schule. Zahlreiche Klassen und einzelne Schüler wurden ausgezeichnet. Unser Bild zeigt die Sieger des Big-Challenge-Wettbewerbs Englisch mit den Lehrern Jennifer Schönberger, Alexander Schüler und Anette Fritsch. (Foto: privat)

## „Textorianer“ fit in Mathe, Sport und Fremdsprachen

### „Best-of“-Veranstaltung mit Ehrungs-marathon

**Im Rahmen der Veranstaltung „Best of JTS“ an der Johann-Textor-Schule in Haiger wurden Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge und Schulformen für besondere sportliche Leistungen sowie Leistungen in den Fächern Mathematik und Englisch geehrt.**

**Bundesjugendspiele:** Insgesamt haben 526 Schüler an den Bundesjugendspielen teilgenommen. Davon erreichten 68 eine Ehrenurkunde, 149 eine Siegerurkunde und 309 eine Teilnehmerurkunde. Diese wurden durch den Fachkonferenzvorsitzenden Sport Andreas Küster in launiger Form überreicht.

Über eine Medaille konnten sich jeweils die ersten drei Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs freuen. Dazu gehören im **Jahrgang 5: Mädchen:** 1. Charleen Klonk, 2. Angali Steinbach, 3. Lena Schneider und Wenke List; **Jungen:** 1. Niclas Franz, 2. Phil Bander, 3. Aaron Mühl. Im **Jahrgang 6: Mädchen:** 1. Hannah Geisler, 2. Lili Nguyen, 3. Milena Mühl; **Jungen:** 1. Mohamad Mussawi, 2. Matteo Hartmann, 3. Tom Moos. **Jahrgang 7: Mädchen:** 1. Anthea Mühl, 2. Tabea Schäfer, 3. Josefine Dittmann; **Jungen:** 1. Alex Werner, 2. Enes Altug, 3. Taimour Rafi. **Jahrgang 8: Mädchen:** 1. Emily Werner, 2. Ronja Kretzer, 3. Viktoria Zizer; **Jungen:** 1. Jeremy Philippus, 2. Maximilian Hain, 3. Alex Latuchow.

**Fußball- und Völkerballturniere:** Während der Bundesjugendspiele wurden auch Staffeln durchgeführt, bei denen die einzelnen Klassen gegeneinander angetreten sind und mit Urkunden belohnt wurden. Außerdem gab es Urkunden für die Klassen, die in der letzten Schulwoche an den Fußball- und Völkerballturnieren der Jahrgänge 5/6 und 7/8 teilgenommen hatten, die vom Fußball-Koordinator Ulrich Freund organisiert worden waren, der mit Andreas Küster die Teilnehmer und Siegerklassen ehrte.

**Mathematik I: Känguru-Wettbewerb:** Die JTS hat erneut am Känguru-Wettbewerb teilgenommen, der in über 70 Teilnehmerländern gleichzeitig stattfand. Dieser Wettbewerb will die mathematische Bildung in den Schulen unterstützen, Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und durch interessante Aufgaben das selbstständige Arbeiten fördern. An der JTS haben alle Sechstklässler in 75 Minuten je 30 Aufgaben zu lösen gehabt, bei denen insgesamt 120 Punkte zu erreichen waren. Sieger waren Josip Budimir mit 103,75 Punkten und Fabian Schwarz mit 93,75 Punkten aus der Klasse 6 G 1, die von Stefanie Gümpelein, Klassenlehrkraft im Jahrgang 6, geehrt wurden.

**Mathematik II: Hessischer Mathematik-Wettbewerb:** Mert Imran (Klasse 8H2) hat bei dem hessischen Mathematik-Wettbewerb überzeugt und kam bis in die dritte Runde. Im Kreisentscheid hat er den dritten Platz belegt. Dafür wurde er von Nicole Schäfer, Fachkonferenzvorsitzende Mathematik geehrt.

**Englisch: The Big Challenge-Wettbewerb:** Die Teilnahme am europaweiten „The Big Challenge“ Wettbewerb hat an der Johann-Textor-Schule bereits Tradition. Teilnehmen können alle Schüler der Jahrgänge fünf bis neun des Gymnasial- und Realschulzweiges. In diesem Jahr meldeten sich 45 Gymnasial- und zwei Realschüler des Jahrgangs 8 der JTS an. Insgesamt nahmen im Jahrgang 8 landesweit 1550 und bundesweit 35.449 Schüler teil.

Luke Finn Zamponi (Klasse 8G3) belegte zum wiederholten Mal den ersten Platz der Johann-Textor-Schule in seiner

Jahrgangsstufe sowie einen herausragenden 34. Platz auf Landesebene und einen hervorragenden Platz 286 auf Bundesebene. Sein erklärtes Ziel für nächstes Jahr ist ein Platz unter den hessischen Top Ten.

Hervorzuheben sind ebenfalls die Leistungen von Sinem Kosmaz (Klasse 8R1) und Rana Sümeýra Bilici (Klasse 8G1). Sinem Kosmaz (8R1) belegte bei ihrer ersten Teilnahme hinter Luke Finn Zamponi Platz 2 auf Landes- und Platz 1340 auf Bundesebene. Rana Sümeýra Bilici (8G1) schaffte einen tollen 3. Platz der JTS, Platz 249 auf Landes- und Platz 2694 auf Bundesebene. Weitere vordere Plätze an der JTS belegten Helin Yüce (8 R 1), Lars Ploschies (8 G 3), Emilie Grove (8 G 3), Jonas Göbel (8 G 3), Anne Heinke (8 G 3) und Amy Noreen Gollhardt (8 G 2).

Alle Teilnehmer bekamen Urkunden, die vorgenannten zehn Besten zusätzlich Sachpreise, die durch die Pädagogische Leiterin Anette Fritsch, Big Challenge-Koordinatorin Jennifer Schönberger und Stufenleiter 7/8, Alexander Schüler überreicht wurden.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Beiträgen der Schulband AG 5-10 unter der Leitung von David Just. Die Technik AG (Ltg. Malte Wegmann) sorgte für den richtigen Ton, und die AG Gestaltung (Ltg. Christina Henrich) hatte die Bühne festlich gestaltet.

Abschließend dankte die Pädagogische Leiterin Anette Fritsch den Organisatoren und Beteiligten für ihr großes Engagement und Schülern für die Leistungen: „Ich bin sehr stolz auf euch, dass ihr auf so vielen verschiedenen Feldern großartige Leistungen erbracht habe. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – mit gleichen oder sogar noch besseren Ergebnissen!“ (jts/öah)

# Amtliche Bekanntmachungen



## Hauptsatzung der Stadt Haiger

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger am 13.06.2018 folgende Hauptsatzung beschlossen:

### § 1 Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben an den Magistrat

(1) Die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt. Sie trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.

(2) Der Magistrat besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Hiervon unberührt bleiben die Regelungen über die Zuständigkeiten der gemeindlichen Organe.

(3) Die Stadtverordnetenversammlung überträgt dem Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO und § 103 Abs. 1 HGO die Entscheidung über folgende Angelegenheiten:

1. Verfahren zur vereinfachten Umlage nach §§ 80 ff. Baugesetzbuch (BauGB),
2. Abschnittsbildung und Zusammenfassung mehrerer Erschließungsanlagen nach § 130 Abs. 2 BauGB,
3. Entscheidung über Erwerb, Tausch, Veräußerung, Rückabwicklung und Belastung von Grundstücken bis zu einem Betrag von 50.000 Euro je Einzelgrundstück (Flurstück), sofern der Betrag von 100.000 Euro als Summe aller Grundstücksgeschäfte mit einem Vertragspartner innerhalb eines Jahres (nach dem ersten Vertragsabschluss) nicht überschritten wird. Hierüber hat der Magistrat die Stadtverordneten schriftlich zu informieren.
4. Die Entscheidung über die Ausübung des Vorkaufsrechts.
5. Vergabe von Planungsaufträgen an Architekten und Ingenieure bis zu 15% der geschätzten Baukosten im Einzelfall,
6. Entscheidungen über den Abschluss von Werkverträgen und über gemeindliche Baumaßnahmen in Höhe des Ansatzes im beschlossenen Haushaltsplan im Einzelfall
7. Entscheidungen über den Abschluss von sonstigen schuldrechtlichen Verträgen bis zu einer Gesamtvertragssumme in Höhe des Ansatzes im beschlossenen Haushaltsplan (jährliche Vertragssumme x Vertragslaufzeit) im Einzelfall,
8. Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen im Einzelfall,
9. Entscheidungen über die Annahme von Schenkungen, Spenden und die Durchführung von Sponsoringmaßnahmen bis zu einem Wert der Zuwendung von 50.000 Euro im Einzelfall,
10. Durchführung von Grenzregelungsverfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) bis zum Wert von 50.000 Euro je Verfahren. Die schriftliche Information der Stadtverordneten hat zu den Sitzungen zu erfolgen.
11. Die Entscheidung über Verpachtungen und Vermietungen.

(4) Das Recht der Stadtverordnetenversammlung, gem. § 50 Abs. 1 HGO die Entscheidung über weitere Angelegenheiten durch Satzung oder Beschluss auf den Magistrat zu übertragen, bleibt von den Bestimmungen in Abs. 3 unberührt.

### § 2

### Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse

(1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

1. Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss
2. Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung
3. Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur

(2) Die Ausschüsse haben 12 Mitglieder.

(3) Die Stadtverordnetenversammlung überträgt dem Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss die nachstehend bestimmten Angelegenheiten gem. §§ 50 Abs. 1, 62 Abs. 1 HGO und § 103 Abs. 1 Satz 2 HGO widerruflich zur endgültigen Beschlussfassung:

Alle Kreditentscheidungen mit Ausnahme der Grundsatzentscheidungen über Neuaufnahme eines Darlehens. Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlussfassung in diesen Angelegenheiten durch eine Änderung der Hauptsatzung (§ 6 Abs. 2 HGO) jederzeit wieder an sich ziehen. § 51 HGO bleibt unberührt. § 1 Abs. 4 gilt entsprechend.

### § 3 Stadtverordnetenversammlung

(1) Die Zahl der Mitglieder der Stadtverordneten wird auf 37 festgelegt.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung wählt in der ersten Sitzung nach der Wahl aus ihrer Mitte eine Vorsteherin oder einen Vorsteher und ihre oder seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter. Die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter wird auf 2 festgelegt.

### § 4 Magistrat

(1) Der Magistrat besteht aus der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder dem hauptamtlichen Bürgermeister und den Stadträten.

(2) Die Zahl der Stadträte beträgt 6.

### § 5 Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung

(1) Die Stadt kann Personen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen.

(2) Personen, die als Stadtverordnete, des Ausländerbeirates, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ein Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

1. Stadtverordnetenvorsteher/in = Ehrenvorsitzende oder Ehrenvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
2. Stadtverordnete = Stadtälteste/r
3. Stadtrat/Stadträtin = Ehrenstadtrat/Ehrenstadträtin
4. Bürgermeisterin oder Bürger-

meister = Ehrenbürgermeisterin oder Ehrenbürgermeister, Altbürgermeister

5. Sonstige Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte = eine die ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“

6. Mitglied des Ausländerbeirates = Ehrenmitglied des Ausländerbeirates

7. Vorsitzende oder Vorsitzender des Ausländerbeirates = Ehrenvorsitzende oder Ehrenvorsitzender des Ausländerbeirates

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung sollen in feierlicher Form in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verliehen werden. Den Geehrten ist eine Urkunde über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts oder der Ehrenbezeichnung auszuhändigen.

(4) Die Stadt kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens entziehen.

### § 6 Ausländerbeirat

(1) Der Ausländerbeirat besteht aus 7 Mitgliedern.

(2) Der Ausländerbeirat wählt aus seiner Mitte ein vorsitzendes Mitglied sowie Stellvertreter im Vorsitz.

(3) Bei der Wahl zum Ausländerbeirat wird die Briefwahl zugelassen.

### § 7 Film- und Tonaufnahmen

In öffentlichen Sitzungen der/des Stadtverordnetenversammlung/Ausschüsse/Ausländerbeirates sind Film- und Tonaufnahmen durch die Medien, nicht durch Privatpersonen, mit dem Ziel der Veröffentlichung oder der Übertragung im Internet zulässig. Die Film- und Tonaufnahmen sind der oder dem Vorsitzenden vor Beginn der Sitzung anzuzeigen. Die Medienvertreterin oder der Medienvertreter hat auf Verlangen der oder des Vorsitzenden einen Nachweis in Form eines Presseausweises, einer Beauftragung der Redaktion oder Legitimation des Pressehauses über ihre oder seine Berechtigung zu führen.

### § 8 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen, Verordnungen sowie andere Gegenstände, deren öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, werden mit Abdruck im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ im Sinne von § 1 Abs. 1 BekanntmachungsVO des Landes Hessen öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages vollendet.

(2) Satzungen sind mit ihrem vollen Wortlaut bekannt zu machen. Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen sind zugleich mit der Satzung öffentlich bekannt zu machen.

(3) Satzungen, Verordnungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen treten am Tage nach der Vollendung der Bekanntmachung in Kraft, sofern sie selbst keinen anderen Zeitpunkt bestimmen.

(4) Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte und Erläuterungen bekannt zu machen, so werden sie abweichend von Abs. 1 für die Dauer von 7 Tagen, wenn gesetzlich nicht ein anderer Zeitraum vorgeschrieben ist, während der Dienststunden der Stadtverwaltung in 35708 Haiger, Rathaus, Marktplatz 7 zur Einsicht für jede Person ausgelegt. Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Tageszeit und Dauer der Auslegung werden spätestens am Tage vor deren Beginn nach Abs. 1 öffentlich bekannt gemacht. Gleiches gilt, wenn eine Rechtsvorschrift öffentliche Auslegung vorschreibt und keine besonderen Bestimmungen enthält. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages vollendet, an dem der Auslegungszeitraum endet.

(5) Soll ein Bauleitplan (Bebauungsplan oder Flächennutzungsplan) in Kraft gesetzt werden, macht die Stadt nach Abs. 1 bekannt, dass der Bauleitplan beschlossen bzw. die Genehmigung erteilt wurde. Der Bauleitplan kann während der Dienststunden der Stadtverwaltung in 35708 Haiger, Rathaus, Marktplatz 7 eingesehen werden, worauf in der öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe der Dienststunden (Tageszeit) und des Auslegungsortes (Gebäude und Raum) hinzuweisen ist. In der Bekanntmachung ist auch darauf hinzuweisen, dass die Dauer der Auslegung zeitlich nicht begrenzt ist. Die Stadt hält Bauleitplan, Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 bzw. § 10 Abs. 4 BauGB mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zur Einsicht für jede Person bereit und gibt über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft. Mit der Bekanntmachung tritt der Bauleitplan in Kraft.

Gleiches gilt für die Ersatzverkündung von Satzungen, deren Rechtsgrundlage auf § 10 Abs. 3 BauGB verweist.

(6) Kann die Bekanntmachungsform nach Abs. 1 und 2 wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Zufälle nicht angewandt werden, so genügt jede andere Art der Bekanntgabe, insbesondere durch Anschlag oder öffentlichen Ausruf. In diesen Fällen wird die Bekanntmachung, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist, in der Form der Abs. 1 und 2 unverzüglich nachgeholt.

### § 9 In-Kraft-Treten

Diese Hauptsatzung tritt am 01.07.2018 in Kraft. Die bisherige Hauptsatzung vom 22.11.2016 tritt mit dem gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Haiger, den 01.07.2018

gez. Schramm, Bürgermeister

## Bekanntmachung der Stadt Haiger über die Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Die Vorschlagsliste der Stadt Haiger zur Auswahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 liegt in der Zeit vom 02.07.2018 bis 06.07.2018 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, 2.OG, Zimmer 2.06 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können erhoben werden bei dem Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger.

Einspruch kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift mit der Begründung erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften, da sie nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes unfähig sind, das Amt einer Schöffin/eines Schöffen auszuüben oder aus persönlichen Gründen nach § 33 Gerichtsverfassungsgesetz oder aus beruflichen Gründen gemäß § 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

Haiger, den 28.06.2018 / gez. Schramm / Bürgermeister

## Grund- und Hundesteuer fällig

Beträge können über Lastschrift eingezogen werden

**Zum 1. Juli dieses Jahres ist der Steuertermin für Jahressteuerzahler der Grundsteuer und Hundesteuer 2018 fällig. Das erklärte der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung.**

Die Grund- und die Hundesteuerbescheide aus dem vergangenen Jahren haben sich nicht geändert. Aus diesem Grund gelten die Bescheide aus 2016 noch – es wurden keine neuen Briefe verschickt. Solange sich keine Veränderung ergebe, werde den Bürgern auch kein neuer Bescheid zugestellt, teilte die Stadtkasse mit.

Die Verwaltung bittet darum, die Fälligkeitstermine zu beachten. Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann werden die Beträge automatisch zu jeder Fälligkeit eingezogen.



# Steuertermin 01.07.2018

Das Lastschriftmandat kann auf der Homepage der Stadt Haiger ([www.haiger.de](http://www.haiger.de)), Rat-

haus/bürgerservice/Downloads) heruntergeladen werden. (öah)



Am Samstag ab 11 Uhr wird der neue Bogenschießstand am Haigerer „Haarwasen“ eingeweiht. (Foto: privat)

# Schützen weihen den Bogenschießstand ein

Am Samstag ab 11 Uhr

Die Haigerer Schützen weihen am Samstag (30. Juni) ihren neuen Bogenschießstand ein. Hierzu ist jedermann ab 11 Uhr im Vereinsdomizil am Haarwasen herzlich willkommen.

Auf der Anlage können gleichzeitig sechs Scheiben auf einer Entfernung bis zu 70 Meter ins Visier genommen werden.

Interessierte können bei einem Probetraining ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Ein Preisschießen wird in der Zeit von 13 bis 16 Uhr stattfinden, die Siegerehrung erfolgt direkt nach dem Wettbewerb.

Eine Ausstellung über die Geschichte der Bogenherstellung des Holzhausener Bogensbauers „GPW“ rundet das Programm ab. Für Speis' und Trank ist gesorgt. (sgh)

## Projektchor zum Altstadtfest

Das Altstadtfest in Haiger am 14. Juli wird traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche eröffnet. Ein Projektchor, an dem jeder singebegeisterte teilnehmen kann, probt für Liedbeiträge hierzu jeweils am Dienstag (3. und 10. Juli - jeweils ab 19.30 Uhr) sowie an den Freitag 6. und 13. Juli (jeweils ab 20 Uhr) im Gemeindehaus an der evangelischen Stadtkirche. „Wer Lust hat, mitzusingen, ist zu den Proben und zum Gottesdienst herzlich eingeladen“, erklärt Chorleiter Gerhard Weller. (pri)

## Kurze Pause in der Hauptstraße

Auf der Baustelle in der Unteren Hauptstraße in Haiger wird am Freitag (29. Juni) nicht gearbeitet. Wie das städtische Bauamt mitteilte, sind betriebsinterne Gründe dafür verantwortlich. Am Montag wird die Baustelle weitergeführt. Nach Angaben des Tiefbauamtes läuft die Baustelle planmäßig, die Kooperation mit dem ausführenden Unternehmen klappt tadellos. (öah)

## Selmbach: Baubeginn erst Ende Juli

Die Straßenerneuerung im „Selmbach“ in Langenaubach beginnt erst am 30. Juli. Das hat das städtische Tiefbauamt mitgeteilt. Verantwortlich sind betriebsinterne Gründe des mit dem Bau beauftragten Unternehmens. (öah)

## TSV: Dauerkarten-Verkauf hat begonnen

Beim Fußball-Regionalligisten TSV Steinbach Haiger hat der Dauerkarten-Verkauf begonnen. Weil die Regionalliga nicht mehr aus 19, sondern aus 18 Teams besteht, sinken die Preise leicht. Tickets gibt es in der Geschäftsstelle des TSV oder der Vorverkaufsstelle Fliesen-Triesch erworben werden.

## Kaffeetrinken in der Allendorfer Grillhütte

Am Sonntag (1. Juli) findet das nächste Kaffeetrinken in der Allendorfer Grillhütte statt. Beginn ist wieder um 14.30 Uhr, es gibt unter anderem Torten. Die Allendorfer „Steckemänner“ freuen sich auf viele Gäste in der „Hütte am alten Berg“. (öah)

## Arbeitskreis für Senioren- und Behindertenfragen



### „Haiger mit offenen Augen“

Kontakt: Sprecherin Christine Weller, Tel. 02773/2434, Mail: c.weller@gmx.de



# „Eine verantwortungsvolle Aufgabe“

Cindy Hilgenberg ist neue Standesbeamtin im Haigerer Rathaus

Cindy Hilgenberg ist die neue Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Haiger. Die Rodenbacherin wurde von Bürgermeister Mario Schramm zur Standesbeamtin bestellt – die erste Trauung liegt bereits hinter der 26-jährigen Verwaltungsfachangestellten.

„Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe“, sagte der Rathaus-Chef. Er dankte der neuen Standesbeamtin für die Bereitschaft, ins Standesamt zu wechseln und gratulierte auch im Namen des Magistrates. „Es ist schön, dass jemand aus den eigenen Reihen diese Aufgabe übernimmt. Für Sie bedeutet das eine interessante Perspektive für die Zukunft“, sagte Schramm.

Cindy Hilgenberg wird weiterhin mit einer halben Stelle im Fachdienst „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“ tätig sein, wo sie sich vor allem um Gewerbeangelegenheiten kümmert.

## Viele interessante Tätigkeiten im Standesamt

Im Standesamt wurde sie von Holger Gail auf die neue Aufgabe vorbereitet. „Das war sehr interessant und hat großen Spaß gemacht. Zum Standesamt gehören ja nicht nur die Trauungen, sondern viele weitere Tätigkeiten“, erklärt Cindy Hilgenberg.

Hinzu kam ein zweiwöchiger Lehrgang an der Akademie für Person standswesen in Bad Salzschlirf. Im Standesamt kümmert sie sich nun um Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Namensänderungen, Vaterschafts-Anerkennungen und viele andere Themen. Erste Gratulanten waren neben Bürgermeister Schramm der Fachdienstleiter Personal Jochen Schüller sowie Timo Dietermann (Fachbereichsleiter Ordnungs- und Sozialverwaltung). (öah)



Cindy Hilgenberg ist zur Standesbeamtin bestellt worden. Erste Gratulanten waren (v.r.) Bürgermeister Mario Schramm, Fachbereichsleiter Timo Dietermann und der Fachdienstleiter Personal Jochen Schüller. (Foto: Stadt Haiger)



Das kommt nicht alle Tage vor. Sarah Schwinn und Sven Gilsch (links) sowie Stefan Gilsch und Susanne Wünsche feierten eine Doppelhochzeit und ließen sich im Haigerer Stadtverordneten-Saal vom Standesbeamten Holger Gail trauen. „Das war in 25 Dienstjahren meine erste Doppelhochzeit“, berichtete Gail. Der Stadtverordneten-Sitzungssaal, in dem seit dem vergangenen Jahr größere Trauungen mit bis zu 70 Gästen stattfinden können, kommt bei den ansehenden Ehepaaren sehr gut an. (Foto: Stadt Haiger)

# Musik-Mix und glänzende Karossen

Der Chor „Sing & Act“ und „Joy to Sing“ gestalten ein phantastisches Konzert

Immitten glänzender Karossen des Autohauses Hoppmann präsentierte der Haigerer Chor „Sing&Act“ gemeinsam mit der Formation „Joy to Sing“ aus Dillhausen einen kontrastreichen Mix aus Klassiker, Evergreens, Rock- und Popsongs.

Der Viertplatzierte des Chorwettbewerbs „Singt euren Song“ freute sich über gut 150 applausfreudige Besucher, die bei hervorragender Akustik dem anspruchsvollen Repertoire der rund 60 Sängerinnen und Sänger lauschten. Unter den Gästen: Bürgermeister Mario Schramm, sein Renneroder Amtskollege Raimund Scharwat und der Vorstand des Dill-Sängerbundes mit Ralf Zobus an der Spitze.

Unter der Leitung der neuen Kreischormeisterin Gabriela Tasnadi waren beide Klangkörper „gut gestimmt“ und überzeugten im zweistündigen Programm mit Exaktheit und Tonschönheit. Mit einer gut ausgewählten Mischung an bekannten Ohrwürmern, romantischen Balladen und kraftvollen Folk-Rock-Songs bescherten die Chöre dem Publikum unter dem Motto „Wir singen für euch“ ein besonderes konzertantes Erlebnis.

Akzentuiert durch bravouröse Klavierbegleitung und solistische Einlagen sowie Beatbox-Einlagen. Hervorragend dirigiert von



Sing & Act und die Formation „Joy to Sing“ überzeugten in den Räumen des Autohauses Hoppmann. (Foto: Schwedt)

Gabriela Tasnadi brachte „Sing & Act“ im abwechslungsreichen Programm seine „Vocal Stories“ gekonnt zur musikalischen Entfaltung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Carsten Geis-Preuschhoff erfolgte die chorische Einstimmung mit Mark Forsters Song „Chöre“ und Robbie Williams emotionalen Song „Angel“. Im weiteren Programmteil überzeugten die Haigerer mit Michael

Jacksons „Heal to World“, dem Klassiker „Sound of Silence“ und dem John-Miles-Song „Music“. Weitere Highlights waren Elvis Presleys schön interpretiertes „Can't help falling in Love“ und das Titellied des James-Bond-Films „Skyfall“.

Stimmlich sehr sicher und gut aufgestellt gab der Gastchor „Joy to Sing“ (Leitung Jacob Winter) eine überzeugende

Kostprobe seines Könnens. Nach der „Netten Begegnung“, einem humorvollen Chorhit über typische Alltagssituationen, weckten sie mit dem romantischen Evergreen „Capri Fischer“ Italiensehnsucht und bekräftigten mit Louis Armstrongs „What a wonderful World“ den Traum von einer wunderbaren Welt. Im weiteren Programmverlauf brachte die gemischte Formation Harry

Belafontes „Mathilda“, den Klassiker „Wochenend und Sonnenschein“ der Comedians Harmonists und als besonderen Hörgenuss das eindringliche „Halleluja“ von Leonard Cohen zu Gehör.

Bürgermeister Mario Schramm war nach dem abwechslungsreichen Abend voll des Lobes: „Ein tolles Konzert, Sing & Act ist absolut hessentagstauglich.“ (kds)

# Tempo-Kontrolle bringt schnelle Ergebnisse

Stadt Haiger schafft 16 Geschwindigkeitsanzeigetafeln an, die in Ortsdurchfahrten installiert wurden

**Der Ordnungspolizist war überrascht. „Zwei Stunden lang haben wir das Tempo in der Langenaubacher Ortsdurchfahrt kontrolliert – kein einziger Verkehrsteilnehmer war zu schnell“, berichtet Eike Estevez aus dem Haigerer Fachdienst Straßenverkehr. Grund für dieses erfreuliche Ergebnis war die Installation einer Anzeigetafel.**

„Es ist phantastisch, seit die Messgeräte an den Ortseinfahrten hängen, fährt kaum jemand zu schnell“, freut sich Bürgermeister Mario Schramm und lobt die gelungene Umsetzung durch die Mitarbeiter des Fachdienstes. In den vergangenen Tagen wurden (in einem ersten Schritt) insgesamt 16 Geschwindigkeitsanzeigetafeln installiert – in der Kernstadt, Langenaubach, Oberroßbach, Niederroßbach, Haigerseelbach, Weidelbach, Fellerdilln, Rodenbach, Allendorf und Sechshelden. „In manchen Orten wurden zwei Tafeln aufgebaut“, berichtet Fachdienstleiter Oliver Thielmann.

Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln zeigen dem Verkehrs-

teilnehmer die Geschwindigkeit an, die er gerade fährt, und kommentieren diese mit einem lachenden oder einem traurigen Gesicht („Smiley“). Offensichtlich geht jeder automatisch vom Gas, wenn er den traurigen Smiley wahrnimmt. Das ist Verkehrserziehung auf die schnelle Art...

**„Ich habe den Eindruck, dass diese Geräte eine ganz hervorragende Wirkung auf die Verkehrsteilnehmer haben.“**

Oliver Thielmann und seine Kollegen sind bereits nach wenigen Tagen von der Technik und deren Einsatz überzeugt. Sie haben die Möglichkeit, die Geräte über eine Handy-App zu steuern und die Ergebnisse auszulesen. „Wenn wir erkennen, dass sich die Verkehrsteilnehmer an einem bestimmten Ort nicht an die Geschwindigkeits-Regeln halten, dann wird dort in Zukunft geblitzt“, kündigt Bürgermeister Schramm an.

Er geht jedoch davon aus, dass das nicht allzu oft der Fall sein wird. „Ich habe den Eindruck, dass diese Geräte eine

ganz hervorragende Wirkung auf die Verkehrsteilnehmer haben.“

Die Ausstattung der Orte mit den Messtafeln kostete rund 30.000 Euro – inklusive des Einsatzes der Ortpolizei, des Haigerer Bauhofes und der Stadtwerke. Einige Tafeln haben eine eigene Stromversorgung über Solarmodule, andere hängen am städtischen Stromnetz.

Im Vorfeld hatte sich die Verwaltung intensiv mit dem Thema Tempoüberwachung beschäftigt. Dabei wurde geprüft, ob fest installierte Geschwindigkeitsmessanlagen im Haigerer Stadtgebiet (Westerwaldstraße) eingesetzt werden könnten. „Ausgehend von den hohen Kosten und der Tatsache, dass die Anlage nur an einem Standort eingesetzt werden kann, ist die Verwaltung zu der Erkenntnis gekommen, dass von einer stationären Messanlage vorerst Abstand genommen werden sollte“, erklärte der Bürgermeister.

Um die Verkehrsteilnehmer für ein defensives Fahren innerhalb geschlossener Ortschaften zu sensibilisieren,



Eike Estevez aus dem Fachdienst Ordnungsverwaltung (l.) und Andreas Schmidt vom Bauhof montierten die Messanlagen.

entschied sich der Magistrat für die Geschwindigkeitsanzeigetafeln. Eine solche Anlage existiert bereits seit 2013 in Haiger und wurde sehr erfolgreich

wechselweise in Ortsdurch-



Wenn ein lachendes Gesicht erscheint, stimmt das Tempo. Die neue Messanlage in der Rodenbacher Ortsdurchfahrt. (Fotos: Stadt Haiger)

fahrten eingesetzt. „Jetzt haben wir die Gelegenheit, für einen vergleichbar geringen Betrag an vielen Orten präventiv tätig zu werden“, freute sich Bürgermeister Schramm. (öah)

## Industriemeister/in FR Metall

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill (GS Wetzlar) bietet ab dem 16. Oktober einen Lehrgang zum „Geprüften Industriemeister/in FR Metall“ in Teilzeitform an. Er umfasst 1.110 Unterrichtsstunden und findet dienstags und donnerstags sowie teilweise samstags statt. Der Lehrgang richtet sich an Teilnehmer, die eine Ausbildung in einem Metallberuf abgelegt, eine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder aber eine mindestens vierjährige Berufspraxis haben. Anmeldungen werden bis 15. September schriftlich erbeten. Weitere Informationen und Anmeldeformulare können bei der IHK Lahn-Dill (Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Telefon 06441/9448-1480) angefordert werden. (ihk)

## „Geprüfter Wirtschaftsfachwirt“

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bietet ab dem 27. August einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Weiterbildungsprüfung zum „Geprüften/r Wirtschaftsfachwirt/-in“ an. Der Wirtschaftsfachwirt ist Generalist, um alle betrieblichen Funktionen im Unternehmen überblicken zu können, aber auch Spezialist genug, um die Arbeiten in den Abteilungen einschätzen und kontrollieren zu können. Er ist befähigt, die betriebswirtschaftlichen Ziele von Unternehmen in allen Sparten mitzubestimmen sowie eigenverantwortliche Managementaufgaben zu übernehmen. Betriebliches Management, Investition, Logistik, Marketing und Vertrieb sowie Führung und Zusammenarbeit sind Inhalte des Lehrgangs. Der Unterricht findet montags und mittwochs von 17 bis 20:15 Uhr und an einigen Samstagen in Wetzlar statt (650 Unterrichtsstunden). Er hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Interessenten wenden sich an die IHK Wetzlar (Aus- und Weiterbildung, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Tel. 06441/9448-1480). Anmeldungen werden bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn entgegengenommen. (ihk)

**Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244**

**Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050**

**AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.**

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438**

**Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15**

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de**

**Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasselstr. 36 Tel. 02771 / 320383**

## Sechsheldener Fahrer liegen gut im Rennen

Sommerpause beim Hessen/Thüringen-Cup und frühes Saisonende des Hessencups

**Anstrengende Wochen liegen hinter den aktiven Fahrern des MSC-Sechshelden, doch nun geht es in eine wohlverdiente Sommerpause. Für einige ist die Rennsaison jedoch schon zu Ende. So war der Hessencup in diesem Jahr mit nur sechs Veranstaltungen recht überschaubar.**

Im ADAC Hessen-Thüringen-Cup ist nach drei Veranstaltungen noch alles offen. So liegt Leonard Frenker derzeit in der 85 ccm Klasse auf einem soliden vierten Platz mit guten Chancen, einen Platz auf dem Treppchen zu erreichen. Nebenbei hat Leo einen Gastaufritt beim MSC Michelbacherhütte in Arbergen im Rahmen des Hessencups gegeben und konnte die ersten Laufsiege seiner noch jungen Karriere, und somit den Tagessieg verbuchen. Jeremy Engelhardt, Lukas Müller und Linus Jung belegen derzeit die Plätze 11, 14 und 20 im HTH-Cup.

Der MSC Sechshelden wird in der Klasse MX 2 (Motorräder bis 250 ccm Hubraum)

durch Youngster Phil Niklas Löb aktuell sehr gut vertreten. Er befindet sich auf dem zweiten Platz mit guten Chancen auf die Meisterschaft. Auf den Plätzen 17 und 18 befinden sich Danny Pfeiler und Jonathan Weiß. Man wird sehen, ob er in diesem Jahr noch an ein paar Rennen teilnehmen kann.

In der Königsklasse MX 1 lauert aktuell der „Toughest Fighter“, Marvin Dietermann, auf Platz drei. Der Sechsheldener hat sich vor einigen Wochen beim Zwei-Takt-Cup in Kamp-Lintfort den Daumen ausgekugelt und gleichzeitig eine Fraktur am Mittelhandknochen zugezogen. Dies hinderte ihn jedoch nicht daran, am folgenden Rennen teilzunehmen. Unter nicht unerheblichen Schmerzen fuhr er bemerkenswerte Ergebnisse ein und hat dadurch weiterhin eine Chance, sich für die Crossfinals zu qualifizieren, die zusammen mit dem „Werner-Rennen“ in Schleswig-Holstein ausgetragen werden.

Saskia Weber aus der Damenklasse liegt derzeit auch auf einem guten dritten Platz. In der Junior-Challenge, in der 125er und 85er sonntags gegeneinander antreten, führt Phil Niklas Löb das Feld an. Die untermotorisierten Kollegen Leonard Frenker, Linus Jung und Jeremy Engelhardt runden die Gruppe auf den Plätzen 10, 11 und 12 ab.

Der nordrhein-westfälische MX-Cup pausiert in den kommenden Wochen. In der stark besetzten Leistungsklasse II belegt Daniel Blüder den 11. Rang. Die Brüder Marcel und Maurice Weidl starten in der Leistungsklasse III. Leider lief für die beiden bisher nicht alles wie geplant. So muss Maurice Weidl das Motorrad verletzungsbedingt zur Seite stellen. Beim Hessencup stehen die Meister bereits außergewöhnlich früh fest. Christopher Rich-



Marvin Dietermann vom MSC Sechshelden in Gräfenonna. (Foto: msc)

ter vom MSC entschied die Hobbyklasse souverän für sich. Max Birkenstock wurde Sechster und Benny Koob 16.

Paul Samuel Becker schnupert immer mehr Rennluft, und es zeichnen sich große Fortschritte ab. Er beendet die Saison mit seinem 50-Kubik-Bike auf Platz vier und verpasste nur knapp das Podium. Veteran Illka Schütz konnte die Seniorenklasse erfolgreich auf dem

fünften Platz beenden. Saskia Weber wurde hier ebenfalls Dritte.

In der MX 2 landet Danny Pfeiler am Ende auf Position 13. Er hat jedoch noch weitere Veranstaltungen im Kalender, wie zum Beispiel sein Heimrennen im alten Steinbruch des MSC Sechshelden am 18. und 19. August, wenn es zum fünften Lauf des Hessen-Thüringen-Cups kommt. (msc)

**Werbung die ankommt! Ihre Anzeige in**

**Haiger heute!**

**haiger-heute@mittelhessen.de**

**Jeden Donnerstag AKTUELL & INFORMATIV**

**Telefon: 02771/874-0**

**NEU IN HAIGER** **xmodus SYSTEMS**  
Werksverkauf von Sonderposten

Überprüfte B-wertige Produkte als Sonderposten zu unglaublichen Preisen mit 12 Monaten Gewährleistung.

**Kinderspielzeug wie z.B.**  
■ RC-Autos ■ Baby Musikmatte ■ Tragbare Spielekonsolen usw. **9,90 EUR**

Öffnungszeiten: Von Montag bis Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung. **39,95 EUR**

Xmodus Systems GmbH  
Reiherstraße 2 • 35708 Haiger • Tel. 02773-7444-0  
www.xmodus-systems.de • www.webshoparea.de

**Ait-Kfz!**  
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V (0 27 73) 68 30 oerter.de

**www.jaekel-immobilien.de**  
Tel. 02771/33712